



# Brackweder Schachklub von 1924

## Vereinszeitung, Juni 2016

### *Grüßwort des Präsidenten*



Liebe Mitglieder,  
Liebe Mitglieder,

in der Saison 2015/16 können wir den Aufstieg der ersten Mannschaft feiern! Wie ich letztes Jahr vorhergesagt hatte, hat es sich gelohnt, mit einer größeren Mannschaft anzutreten, da unsere Topspieler ja nicht mehr so oft antreten. Aber gerade die engagierte und konsequente Leistung der „Ersatzspieler“ hat in dieser Saison den Erfolg gebracht! Meinen allerherzlichsten Glückwunsch verbinde ich mit der Hoffnung, dass

es in der nächsten Saison so weitergeht.

Die zweite Mannschaft ist leider knapp aus der Verbandsliga abgestiegen. Trotzdem danke ich Viktor Küpper und Felix Kallweit für die gute Mannschaftsführung. Die Dritte konnte sich knapp in der Bezirksliga behaupten; unser Dank gilt hier dem Kapitän Stephan Peters. Die Vierte hatte unter meiner Leitung nach umstellungsbedingten Anfangsschwierigkeiten eine tolle Saison und hatte im

letzten Spiel sogar die Möglichkeit aufzusteigen; leider reichte es nicht ganz, weil gerade bei diesem Spiel einige andere vorhatten. Mein Dank gilt hier dem Neumitglied Dennis Hannwacker und den unteren Brettern aus der U14, die die meisten Punkte beisteuerten.

Die Jugendarbeit entwickelt sich weiterhin sehr gut, was sich auch an den Ergebnissen zeigt. Wir haben allerdings Nachwuchsprobleme bei der U12. Wer Kinder, Enkelkinder oder Neffen und Nichten schicken kann, der tue es!

Die U14 schaffte es bis auf NRW-Niveau und erreichte dort einen sehr guten 10. Platz. Wenn diese Truppe zusammen bleibt, können wir noch einiges erhoffen. Fast dieselbe In der U 20 läuft die Saison noch, aber es sieht gut aus.

Um den Aufstieg der ersten Mannschaft zu feiern und um das Vereinsleben zu fördern, gibt es am 30. Juni eine Vereinsfeier. Alle sind herzlich eingeladen!

Mit besten schachlichen Grüßen,

Prof. Riedel

### *Einladung zur Jahreshauptversammlung*

Liebe Mitglieder,

hiermit möchte ich Sie herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung einladen. Diese wird am Montag, dem 13.06.2016 um 19:15 Uhr im Vereinslokal, Kimbernstraße 13 stattfinden.

Davor soll die ordentliche Jugendversammlung stattfinden (Beginn 18:00 Uhr). Hierzu lade ich alle Jugendlichen recht herzlich ein.

Für die Tagesordnung der Jahreshauptversammlung sind folgende Punkte vorgesehen:

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Ehrungen
- TOP 3: Protokoll der letzten JHV
- TOP 4: Jahresberichte der Vorstandsmitglieder
- TOP 5: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 6: Entlastung des Vorstands und Wahl des Ehrenpräsidenten
- TOP 7: Neuwahlen
- TOP 8: Bestimmung der Kassenprüfer
- TOP 9: Vereinsfest am 30. Juni und Meisterschaftsfeier
- TOP 10: Verschiedenes

### *Unser Vereinsfest*

Wir laden alle Mitglieder herzlich zu unserem Vereinsfest am 30. Juni im Gemeinschaftshaus in der Kimbernstraße ein. Ab 18 Uhr wollen wir zusammen grillen und die Saison gemeinsam Revue passieren lassen. Insbesondere gilt es natürlich, die verschiedenen Meisterschaften gebührend zu feiern! Auch alle Eltern und Verwandten, die uns immer so gut unterstützen, sind herzlich eingeladen.

Viele Grüße, Frank Riedel

Die letzte Runde in der Bezirksliga wurde wieder zentral in Gütersloh gespielt. Hier kam es dann zum Wiedersehen mit den Gegnern aus den letzten 8 Spielen.

Unsere Dritte hatte den Klassenerhalt da schon praktisch geschafft, aber wir mussten noch gegen den Tabellenführer vo Sieker II ran, der noch gewinnen musste, um den Aufstieg perfekt zu machen.

An den Brettern 7 & 8 starteten wir mit 2 Remisen durch Ralf-Günther Hoffmann und Ersatzmann Dieter Ehrke.

Dann folgten 2 Niederlagen an den Brettern 2 und 4.

Helmut Quakernack musste schon früh eine Figur geben, während Klaus Baltes gegen unseren ehemaligen Jugendspieler Walandis Milonas verlor.

Die restlichen 4 Bretter beim Stand von 1:3 sahen jedoch vielversprechend aus. Aber ganz reichte es nicht: Am Spit-

zenbrett konnte Stephan Peters seine Gewinnstellung zwar noch sicher nach Hause fahren.

Aber Heinz Walter an Brett 6 kam nach einigen Schrecksekunden am Ende mit einer Mehrfigur im Endspiel nicht über ein Remis hinaus.

Ulrich Wagner (3) hatte eine tolle Stellung und jagte den gegnerischen Königs übers Brett. Aber auch hier wurde es leider nur Remis.

Schließlich spielte noch Michael Böhling (5) eine gute Partie, die aber auch nicht zu gewinnen war. Endstand somit 3,5:4,5.

Am Ende stand ein sicherer Nichtabstieg bei einer guten Spielmoral. Wir freuen uns auf die nächste Bezirksligasaison.

Rangliste: Stand nach der 9. Runde													
Nr.	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Punkte	SoBerg
1.	Bluhm, Grischa	2295	**	1	½	1	½	1	1	1	1	7.0	24.25
2.	Bellers, Frank	2230	0	**	1	1	1	½	1	1	1	6.5	20.75
3.	Schimmer, Karsten	2083	½	0	**	1	1	1	½	1	1	6.0	18.50
4.	Wolf, Norbert	2024	0	0	0	**	½	1	1	1	1	4.5	10.25
5.	Küpper, Victor	1704	½	0	0	½	**	0	1	½	1	3.5	9.75
6.	Fenner, Martin	2014	0	½	0	0	1	**	0	1	1	3.5	8.75
7.	von Eßen, Wilhelm	1710	0	0	½	0	0	1	**	½	1	3.0	7.50
8.	Placke, Jens	1810	0	0	0	0	½	0	½	**	1	2.0	3.25
9.	Schreiber, Florian	1630	0	0	0	0	0	0	0	0	**	0.0	0.00

Nach einer etwas unglücklichen Niederlage in Bünde ging es am vorletzten Spieltag zum direkten Abstiegs konkurrenten nach Herford.

Die hatten bis dahin alle Kämpfe verloren, was aber eher an nicht immer optimaler Spielmoral lag. Da die ersten 4 gegen unsere Bestbesetzung antraten, ging es richtig um die „Wurst“.

An Brett 4 verlor jedoch Nils Döller recht schnell 2 Figuren und es stand 0:1.

Ausgleichen konnte Cedric Riedel an Brett 3. Er bewies diesmal seine Stärke im Endspiel und gewann dank seines etwas aktiveren Königs und auch mit einem kleinem bisschen Hilfe des Gegners.

An Brett 2 kam Malte Höweler zu einem glücklichen Remis; er war teilweise stark unterentwickelt, konnte sich aber befreien.

Nun hing es an Florian Schreiber an Brett 1, der als einziger DWZ-Vorteile hatte. Er spielte nach einer Schrecksekunde in der Eröff-

nung dann eine fehlerfreie Partie und lehnte manschaftsdienlich ein Remisangebot ab.

Aber zum Sieg reichte es dann

doch nicht. Nach diesem Remis ging der Kampf dann also 2:2 aus.

Damit haben wir noch immer einen Punkt Vorsprung vor einem Nichtabstiegsplatz, müssen aber im letzten Spiel den Tabellenführer Gütersloh noch ärgern, um nicht abzusteigen.

Impressum:  
Herausgeber und Layout:  
Gerhard Hochmann

Beiträge:  
Stephan Peters  
Prof. Frank Riedel  
Gunther Stephan  
Druck:  
Helmut Quakernack

Auflage: 100 Stück



**Brackweder Stadtmeisterschaft 2016 um den**

**Pokal der Sparkasse Bielefeld**

Rangliste: Stand nach der 7. Runde

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	At	Verein/Ort	Land	S	R	V	Punkte	PktSu	BuSumm
1.	Wolf,Norbert		2049		Brackweder Scha	GER	5	1	0	5.5	20.5	159.5
2.	Schimmer,Karsten		2083		Brackweder Scha	GER	3	4	0	5.0	18.5	184.0
3.	Fenner,Martin		1985		Schach-Klub Tön	GER	4	1	2	4.5	21.0	185.5
4.	Placke,Jens		1787		Brackweder Scha	GER	4	1	2	4.5	14.5	176.0
5.	Küsters,Dirk		1877		Brackweder Scha	GER	4	0	3	4.0	18.0	179.0
6.	Kirwald,Franz		1737		Brackweder Scha	GER	3	2	2	4.0	17.0	185.0
7.	Stephan,Gunther		2071		Brackweder Scha	GER	2	3	2	3.5	16.5	181.5
8.	Peters,Stephan		1866		Brackweder Scha	GER	3	1	3	3.5	13.0	165.0
9.	Wehr,jan		1702		Krefelder Schac	GER	2	3	2	3.5	10.0	152.0
10.	Huber,Helmut		1702		Brackweder Scha	GER	2	1	4	2.5	10.0	171.0
11.	Schreiber,Florian		1647		Brackweder Scha	GER	2	1	4	2.5	7.5	153.0
12.	Kynast,Reinhard		1802		Brackweder Scha	GER	2	0	4	2.0	8.0	127.5
13.	Baites,Klaus		1518		Brackweder Scha	GER	1	2	3	2.0	7.5	125.0
14.	Böcker,Gerd		1585	*	TuS Einigkeit H	GER	1	0	2	1.0	7.0	71.0



Prof. Riedel

*Vierte Mannschaft mit Aufstiegschancen!*

Am 6. Spieltag trat unsere Vierte wieder in Gütersloh an, was dieses Jahr ein gutes Pflaster für uns ist, denn wir haben dort schon wieder gewonnen.  
 Nach der 7. trafen wir dieses Mal auf Güterslohs 8. Mannschaft; nominell waren wir in der Tat Favorit.  
 Allerdings machte ich mir nach Cedrics schneller Niederlage und zwei Remisen aus gewonnener Position von Nils und Lasse doch so langsam etwas Sorgen.  
 Nach souveränen Siegen von Dennis und Dieter und der Niederlage von Frederik an Brett 1 stand es 3:3.  
 Ich befand mich zu diesem Zeitpunkt und drei Stunden Spielzeit in

einem Bauernendspiel mit gleichfarbigen Läufern. Simon stand an Brett 8 leicht im Vorteil. Er rettete unseren Sieg.  
 Hohe Anerkennung für den Kampfgeist und die Konzentration, mit der nach über 4 Stunden das Spiel zum Sieg führte - das war bestens!  
 Wenn es erst einmal läuft, läuft es - und so brachte ich dann auch noch meine Partie, die ich für Remis gehalten hatte, zum Sieg. Das Endergebnis von 5:3 beschert uns ein wahres Endspiel um den Aufstieg am letzten Spieltag gegen Stukenbrock! Ein schöner Erfolg für unsere neu zusammen gestellte Mannschaft.

Stephan Peters

*U 14: Brackwede die Nummer 10 in NRW*

Nach einer tollen Qualifikation ging es dann im April wieder nach Bochum, wo die Qualifikaten für die nächste Runde ausgespielt wurden. Die Anfahrt gestaltete sich schwierig: der Fahrer hat verschlafen, Stau auf der A2, Navi nicht geladen. Aber mit 15 Minuten Verspätung trafen Cedric Riedel, Lasse Stegmann, Nils Döller und Simon Fobel am Spielort ein. Gesetzt als 12. von 17 Mannschaften ging es gleich mit einer 0:4 Niederlage gegen Paderborn los. Nach einem 2:2 gegen Krefeld und 2 Niederlagen

gegen Lendersdorf und Eilendorf war man nach Runde 4 Tabellenletzter und hatte spielfrei. Danach kamen 2 leichte Gegner mit Düsseldorf und Bochum, die jeweils sicher mit 3:1 geschlagen wurden. Am Ende kam damit ein 10. Platz mit einem ausgeglichenen Punktekonto von 7:7 heraus. Ein schöner Erfolg, der vielleicht im nächsten Jahr wiederholt werden kann, denn nur Simon scheidet altersbedingt aus der U 14 aus.

Die Bielefelder Schülermeisterschaft ist ein Gemeinschaftsprojekt zwischen den Vereinen BSK, Sieker, Hillegossen, Brackwede und Zweihochsechs, wobei der letztgenannte Verein die ganze Sache ins Leben gerufen hat.

Die erste Ausgabe mit 13 Teilnehmer im letzten Jahr war nicht der Erwähnung wert. Diesmal kamen mit über 40 Kindern gleich die dreifache Spieleranzahl in die Gesamtschule Stieghorst. Es wurde in zwei Klassen gespielt:

In der Anfängergruppe versuchten sich unsere Mädchen mit Sila Cetin und Palina Küster in ihrem ersten Turnierpartien. Sila erspielte sich 2 Punkte und gab immer alles und landete auf Platz 29/33. Zumindest war der Lohn die Medaille für die jüngste Teilnehmerin. Besser lief es für Palina. Sie kam auf sehr gute 4 Punkte aus 7 Runden und wurde Dritte in ihrer Altersklasse. Dafür gab es gleich einen Pokal in der U 10.

In der Gruppe für die DWZ-Spieler hatten wir gleich 4 Spieler.

Jannes Heidemann schaffte es erst zur 2. Runde und erspielte sich 3 Punkte und Platz 8. Die anderen 3 gingen ebenfalls mit einem Pokal nach Hause. Simon Fobel wurde 5. von 11 Teilnehmern mit 4 Punkten. Auf Platz 4 kam Jan Dölller, der mit seinen 9 Jahren 5 Punkte holte. Ebenfalls 5 Zähler erzielte sein großer Bruder Nils,



der es damit als Dritter (punktgleich mit dem Zweiten) aufs Treppchen schaffte.

### Brackwede III gegen Rheda

Wir mussten beim Tabellennachbarn Rheda II punkten. Mit einem Sieg konnten wir an denen vorbeiziehen. Aber die Gastgeber waren hochmotiviert und traten mit den ersten 8 an.

Nach einem Sieg von Bernd Seewöster an Brett 6 und einem Remis von Heinz an Brett 5 stand es nach ca. 3 Stunden dann 1,5:0,5 für uns.

Dann erwischte es aber Klaus an Brett 4, der sich wohl irgendwie verrechnet hatte.

Ralf-Günter Hoffman an Brett 7 mühte sich, aus seiner Stellung was rauszuholen aber mit einem rückständigen Bauern einigte er sich auf Remis, auch weil er die restlichen Bretter in Vorteil wählte.

Das war nicht ganz falsch, denn am Spitzenbrett konnte ich meine Kampfpartie gewinnen und auch Helmut an Brett 2 konnte seine Mehrqualität zum Sieg verwerten.

Beim Stand von 4:2 musste noch ein Remis her.

Aber Heinrich an Brett 8 musste im Endspiel einen Bauern geben und verlor schließlich.

Also hing es an Ulrich Wagner an Brett 3. Er mühte sich bis zum Schluss unter Aufbringen seiner gesamten Bedenkzeit, das rettende Remis zu holen, aber es sollte nicht sein. Auch diese Partie ging nach fast 6 Stunden verloren und es wurde ein 4:4.

Leider sind wir jetzt mit sehr schwerem Restprogramm und 3:7 Punkten Tabellenletzter.

### Bezirksliga: Brackwede III verliert gegen Rheda und punktet in Oelde

Nachdem wir gegen Rheda II 4:4 gespielt haben, konnte man davon ausgehen, dass gegen deren Erste es nicht leichter werden würde, zumal die auch noch mit den besten 8 Spielern antraten. Aber wir hielten uns gut.

Erst nach ca. 3 ½ Stunden war die erste Partie entschieden.

Helmut Quakernack spielte an Brett 2 remis.

Danach kam gar ein Sieg von Edgar Elges an Brett 6.

Dann folgten jedoch Niederlagen in der Mittelachse an den Brettern 3 – 5 von Ulrich Wagner, Klaus Baltes und Michael Böhling. Bernd Seewöster an Brett 7 konnte noch ein Remis beisteuern, während an Brett 8 Heinrich Thießen verlor.

Beim Stand von 2:5 konnten Spitzenbrett Stephan Peters noch mit einem Sieg abschwächen.

Da wir bereits Tabellenletzter waren, hat sich an der Situation durch diese 3:5 Niederlage nichts geändert.

Also musste in Oelde gewonnen werden. Deren zweite Mannschaft konnten wir mit einem Sieg überholen.

Wir gingen auch mit 3:0 in Führung.

Ralf-Günter Hoffmann gewann an Brett 7, indem er in die gegnerische Stellung eindrang.

An Brett 4 konnte Michael seinen Mehrbauern zum Sieg verwerten, während ich am Spitzenbrett meinen Königsangriff durchbringen konnte.

Dann folgten 2 Remisen.

Ersatzmann Frank Riedel konnte mit Minusfigur in ein Dauerschach entweichen, während Heinz Walter (6) sein gutes Turmspiel nicht zum Sieg bringen konnte. Aber es stand ja 4:1, das musste doch jetzt reichen!

Ulrich Wagner (2) hatte sicher den stärksten Oelder als Gegner. Dieser gewann dann auch zwei wichtige Bauern und die Partie.

Klaus (3) hatte leider einen Blackout und stellte eine Figur und somit kurze Zeit später auch die Partie ein.

Schließlich verlor noch Bernd in unklarer Stellung etwas den Überblick und entscheidendes Material. Also doch nur 4:4.

Das wird leider wohl zu wenig sein, da wir als Restprogramm noch die beiden Tabellenführer haben.

Wie immer am Wochenende vor Ostern fand in Werther das Schlossopen statt. Und wie immer waren auch zahlreiche Brackweder dabei. Am Samstag kamen dann 1,5 Zähler dazu.

In der A-Gruppe trat unser passives Mitglied Daniel Fox an. Er war nach 3 Runden mit nur 2 Remisen bei einer Niederlage noch nicht zufrieden. Der Samstag war dann für ihn der erfolgreichste mit einem Remis und einem Sieg. Am Sonntag folgten dann jedoch nochmal zwei Niederlagen und Daniel beendete das Turnier mit 2,5 Punkten.

Nach seinem tollen Erfolg im Vorjahr musste David diesmal in der B-Gruppe antreten und bekam in Runde 1 gleich einen Titelträger. Er musste auch gleich die längste Partie der ganzen Runde spielen und hatte erst nach 5 Stunden das Pech, dass der letzte Trick des Gegners im Springerendspiel funktionierte und der letzte Bauer durchlief. Dafür klappte es dann in Runde 2 mit einem Sieg in seiner Lieblingseröffnung „Superrussisch.“ Auch die zweite Partie des Tages wurde gewonnen. Dafür folgte eine Niederlage in Runde 4. David beendete das Turnier mit einem Remis und insgesamt 2,5 Punkten.

Mit ihm zusammen spielte Matthias Schmitt, der in Runde 1 gleich sicher gewann. Das brachte ihm in Runde 2 eine Partie gegen den Topgesetzten Spieler ein. Hier lehnte er zurecht ein Remisangebot ab, um dann am Ende doch in Zeitnot zu verlieren. In der Nachmittagsrunde war dann nicht mehr als Remis drin. Dafür schaffte Matthias dann am Sonntagmorgen einen sicheren und leichten Sieg. Danach ging es zum Schluss gegen den einzigen Titelträger im Feld, dem er ein Remis abnahm. Mit 3 Punkten landete er auf einem Platz in der Tabelle, der seiner Setzliste entsprach.

Ebenfalls eine Gruppe höher musste Florian Schreiber ran; er hatte 2015 die D-Gruppe gewonnen. Die Auftaktpartie am Freitag gewann er dann auch prompt wieder in einer sicheren Partie. Am Samstag schafft er es dann nicht, seine Gewinnstellung in Runde 2 zu gewinnen, aber mit 1,5 Zählern ging es in die Nachmittagspartie. Dort verlor er aber klar mit Schwarz in der Katalanischen Eröffnung, die er nicht kannte. In Runde 4 folgte ein ruhiges Remis über das er auch in Runde 5 nicht hinauskam. 2,5 Punkte brachten einen soliden Mittelfeldplatz.

Helmut Huber gewann die ersten beiden Runden im D Turnier, bevor ihn in Runde 3 das Schicksal der Niederlage ereilte. Auch am Sonntag ging es gleich mit einer Niederlage weiter. Aber in der Schlussrunde konnte Helmut durch einen Sieg mit 3 Punkten ein positives Punktekonto erzielen.

Martin Gössling gewann ebenfalls die erste Runde in Gruppe D. Am Samstag wechselten sich dann Niederlage und Sieg ab. Aber auch er schaffte es sich mit einem Sieg in Runde 5, ein positives Ergebnis mit 3 Punkten zu erzielen.

3 Spieler hatten wir im Kinderturnier. Cedric Riedel war hier topgesetzt und konnte sich auch schön in Runde 1 durchsetzen. Auch die zweite Partie gewann er in einer tollen Kampfpartie. Dann kam ein Remis, als er in Runde 3 einen Mehrbauern im Turmendspiel nicht verwerten konnte. Besser machte er es dann die Runde darauf, als er ein ausgeglichenes Turmendspiel gewinnen konnte. Am Sonntag konnte Cedric auch die 5. Runde einer schönen Partie gewinnen und zum Tabellenführer aufschließen, gegen den er dann in der Vorrundenspiele ein Endspiel hatte. Aber auch diese Partie gewann Cedric überzeugend. Nun kam es zum Endspiel gegen die Nr. 2 der Setzliste. Cedric hatte einen halben Punkt Vorsprung. Er musste aber in einer Kampfpartie einen Bauern abgeben und bekam diesen bis zum Schluss nicht zurück. Durch diese Niederlage wurde Cedric noch abgefangen und wurde toller Zweiter mit 5,5 Punkten.

Lasse Stegmann gewann sicher die erste Runde und durfte danach in Runde 2 an Brett 2 neben Cedric platznehmen. Auch dort wurde sein mutiges Spiel mit etwas Glück und einem Punkt belohnt. Dafür gab es dann in Runde 3 und 4 ein Kurzremis. In Runde 5 zeigte Lasse dann wieder, was in ihm steckt. Er gewann gegen den nächsten deutlich höher einzuschätzenden Spieler und blieb somit ungeschlagen. In Runde 6 hatte Lasse ein wenig Glück, dass das Endspiel mit 2 Minusbauern remis war. Er gewann schließlich jedoch noch die Schlussrunde und schaffte somit das Kunststück, ungeschlagen durchs Turnier zu gehen und ebenfalls mit 5,5 Punkten auf dem undankbaren 4. Platz zu landen.

Sein erstes Turnier spielte unser neues Mitglied Alexander Witting. Er begann gleich mit einer sehr langen Partie, die nach wechselvollem Verlauf remis endete. In Runde 2 machte er es dann gleich viel besser und gewann diesmal seine Gewinnstellung. Dafür war in Runde 3 gegen die Nr. 2 der Setzliste die Luft nach einem leichten Figurenverlust schnell raus und Alex verlor. Mehr ärgern konnte er sich dann über die Niederlage in Runde 4, denn er ließ sich mit einer Mehrfigur noch mattsetzen. Auch am Sonntagmorgen hatte Alex kein Glück, denn er verrechnete sich im Angriff und verlor seine dritte Partie. Auch in der 6. Runde verlor Alexander. Zum Abschluss kam noch ein Remis dazu und Alex kam insgesamt auf 2 Punkte.

In dieser Saison ist die OWL U 20 Verbandsliga leider nur mit 4 Teams besetzt. Unsere Gegner aus Lieme, Lemgo und Rheda sind gleich gut einzuschätzen wie wir, so dass jeder Kampf zählt. Gleich im ersten Spiel mussten wir nach Rheda, die leicht stärker waren als wir. Da beide Teams mit den ersten 6 Brettern antraten, kam es zu einem engen Kampf.

1:0 in Führung brachte uns Cedric Riedel an Brett 6. Er gewann sehr früh eine glatte Figur, musste sich aber bis ins Endspiel mühen, bevor der verdiente Sieg feststand. Frederik Diekmann an Brett 4 gewann einen Bauern, bevor es für ihn in die Zeitnotphase ging. Hier machte nicht er sondern seine Gegnerin die Fehler, und nach dem geschafften 40. Zug konnte der Sieg nach Hause gefahren werden. Am Spitzentisch überspielte Matthias Schmitt seinen

Gegenüber durch genaues positionelles Spiel gewann sicher. Somit stand es zwischenzeitlich 3:0. An Brett 2 mühte sich David Riedel, aus seiner Stellung etwas rauszuholen. Aber es reichte nicht zum Sieg, und das Turmendspiel wurde remis gegeben. Am 3. Brett ließ Florian Schreiber einen Turm in seine Stellung eindringen. Dabei ging ein Bauer verloren, was nicht wieder ausgeglichen werden konnte, und Florian verlor. Schließlich spielte noch Maksi Veljkovic an Brett 5. Er spielte fehlerfrei, bis seine Gegnerin im Übergang zum Bauernendspiel danebengriff. Das Endspiel war somit gewonnen und wir fuhren mit einem verdienten 4,5:1,5 Sieg wieder nach Hause. So kann es weitergehen bis zum Aufstieg.

Unsere komplette jüngere Trainingsgruppe trat geschlossen beim Jugendopen in Steinhagen an, das über das Himmelfahrtswochenende ausgetragen wurde.

In Runde 1 kam Cedric Riedel zu einem leichten Sieg. Mehr strecken musste sich da schon Lasse Stegmann, um nach ein paar bangen Momenten den Sieg zu erringen.

Jan Döller spielte eine saubere Partie, die schließlich remis endete. Ebenfalls eine sehr gute Partie spielte Simon Fobel gegen einen Ver-

bandsklassenspieler. Gerade als es daran ging, die Früchte seiner Arbeit einzusammeln, einigte sich Simon dann doch lieber mit seinem Gegenüber auf Remis.

Nils Döller hatte es am Schwersten, denn er musste gegen die Nr. 2 der Setzliste ran. Er spielte zwar die längste Partie der Runde, verlor aber schließlich.

Leider verlor Nils auch Runde 2, in dem er in guter Stellung in ein Matt lief. Jan machte es dann wieder deutlich besser und gewann leicht durch eine Springergabel. Auch Cedric wurde in Runde 2 nicht richtig gefordert. Er griff beherzt an und gewann sicher. Lasse griff ebenfalls stark an und opfer- te eine Figur. Das reichte für eine Gewinnstellung, was er aber nicht erkannte und remis spielte. Schließlich konnte auch Simon seine Partie sicher gewinnen.

In Runde 3 konnte Nils dann endlich seinen ersten Sieg einfahren, während es mit Jan gegen Lasse das erste Brackweder Duell gab. Beide schenkten sich nichts und spielten eine tolle und lange Partie in der Jan im Turmendspiel das bessere Ende für sich hatte.

Simon begnügte sich mit einem etwas glücklichen Remis, während Cedric in ein Abzugsschach lief und verlor. Somit



war mit Jan der jüngste Brackweder nach 3 Runden der beste Vereinsvertreter. Aber dann kamen für Jan die schweren Brocken, und er musste 3 Niederlagen am Stück einstecken. Erst in der Schlussrunde kam noch ein Sieg dazu und Jan landete mit 3,5 Punkten nach einem guten Turnier im Mittelfeld. Belohnt wurde er mit dem Pokal für den Zweiten in der U 10!

Bei Nils kamen in den Runden 4 & 5 zwei weitere leichte Siege dazu. Nach Runde 5 war er mit 3 Punkten

bester Brackweder. Dann kam jedoch die Nummer 1 der Setzliste, gegen den Nils leider verlor. Auch in der Schlussrunde gab es eine weitere Niederlage, und Nils blieb bei 3 Punkten stehen.

Bei Lasse wechselten sich in der Folge Sieg und Niederlage ab. Er kam somit auf 3,5 Punkte und landete im Mittelfeld.

Cedric spielte in den Runden 4 & 5 remis, davon war eine Partie gegen Simon. Dann kam eine schmerzhaft Niederlage in Runde 6, in der Cedric seine bessere Stellung nicht ausnutzte und sein Gegenüber zu allem Überfluss noch den Preis für die schönste Partie des Turniers gewann. In der Schlussrunde kam noch ein sauberer Sieg hinzu, und Cedric wurde mit 4 Punkten 9. im Turnier.

Bester Brackweder wurde somit Simon, der nach seinem Remis in Runde 4 gegen Cedric eine weitere Punkteteilung und einen Sieg in den nächsten Runden folgen ließ. Ungeschlagen ging es dann in die Schlussrunde, in der es dann leider doch die erste Niederlage gab. Damit ging es dann doch knapp an einem Pokal vorbei. Simon konnte aber durch dieses Turnier seine gute DWZ noch ein wenig steigern.

## U 20 in Lemgo: Verdienter 4:2 Sieg.

Am 2. Spieltag in der U 20 Verbandsliga ging es nach Lemgo. Wir hatten nur einen Ersatzmann mit Jannes Heidemann zu stellen, während bei den Gastgebern 2 Ersatzspieler am Brett waren. Somit ging es darum, der Favoritenrolle gerecht zu werden und die Tabellenführung zu verteidigen.

Jannes machte seine Sache an Brett 6 dann auch sehr gut und knöpfte seinem Gegenüber gleich 4 Bauern für eine Figur ab. Zum Glück ließ dieser dann einige gute Züge aus, so dass Jannes seinen Vorteil sicher zum Sieg nach Hause bringen konnte. An Brett 3 konnte Florian Schreiber durch einen schönen Läuferanschlag auf f7 auf 2:0 erhöhen. Die Siegpunkte holten Cedric Riedel (5) und

Frederik Diekmann (4). Cedric musste lange mit einem Minusbauern spielen, konnte aber nach einem Figurengewinn sicher gewinnen. Frederik dagegen nutze eine Fesselung aus und konnte nach überstandener Zeitnotphase seine Mehrqualität zum Sieg ummünzen. Nachdem bis hierhin etwas Glück in der einen oder anderen Partie mit dabei war, kippten die beiden Spitzenbrett. Matthias Schmitt und David Riedel hatten beide einen Bauern mehr und verloren dann den Faden. Aber diese beiden Niederlagen störten da nicht mehr. Mit 4:0 Punkten geht es nun ins Endspiel um den Aufstieg gegen Lieme.

## Kreisliga: Vierte Mannschaft verpasst knapp den Aufstieg

Mit einer hervorragenden Leistung verabschiedete sich die vierte Mannschaft aus der Saison.

Beim "Aufstiegsspiel" gegen den Zweitplatzierten aus Stukenbrock mussten wir leider ohne vier Stammspieler antreten. Nichtsdestotrotz wurde es ganz knapp und wir verloren nur hauchdünn mit 3,5:4,5.

Hervorragend war unser Kleinstler, Jan Döller, an Brett 8, der nach dem Motto "Sieg durch Gabeln" prima den Gegner erlegte.

Auch Lasse Stegmann mit einem Remis und Simon Fobel mit einem Sieg zeigten wieder, welch gute Entwicklung sie in dieser Saison

gemacht haben.

Nils und Cedric verloren gegen sehr starke Gegner, kein Vorwurf. Dennis krönte seine sehr gute Saison mit einem schönen Sieg gegen einen 100 DWZ-stärkeren Gegner.

Tja, wenn ich den (allerdings um 350 Punkte stärkeren) Gegner geschlagen hätte, wären wir aufgestiegen ... es sollte nicht sein. Bester Scorer war in der Saison Dennis Hannwacker mit 5 aus 7; aber auch unsere U14er, Cedric Riedel, Nils Döller, Lasse Stegmann und Simon Fobel waren allesamt über 50%. Weiter so!